

Diese Pflanze könnte die Lösung gegen die Antibiotikaresistenz sein!

Ist das die Lösung der Antibiotikaresistenz?

In einem Artikel in dem wissenschaftlichen Berichte veröffentlicht werden, haben amerikanische Forscher herausgefunden, dass ein Extrakt Extrakt aus der Beere des brasilianischen Pfefferbaums den gefährlichen Methicillin-resistenten Staphylococcus aureus (MRSA) beeinflussen kann.



Die Zusammensetzung der Pflanze verhindert, dass die [Bakterien](#) durch die Ausscheidung von Toxinen ([Staphylococcus](#)), die das Gewebe schädigen absondern.

Professor Cassandra Quava hatan der Emory University

herausgefunden, dass die Verwendung von Pflanzen für das Immunsystem eine Chance ist MRSA zu bekämpfen und Wundheilung zu verbessern..

Das Forschungsteam untersuchte die Verbindung an Mäusen und war erstaunt wie gut das funktioniert. Im zweiten Schritt wurde die Technik auch auf menschlichen Hautzellen getestet und scheint gut verträglich zu sein. Der Extrakt kann nicht alleine die Infektion beseitigen, sondern in funktioniert in Kombination mit anderen Therapien.

Der Pfefferbaum wird im Amazonas von einheimischen Heilern verwendet, um Infektionen der Haut und der Weichgewebe zu behandeln. Zur gleichen Zeit wird es als ein Unkraut, systematisch von den Eigentümern in Florida entfernt.

Bakterielle Resistenz gegenüber Antibiotika verursacht 2.000.000 Fälle pro Jahr und mindestens 23.000 Todesfälle in den Vereinigten Staaten.

Quelle:

<http://www.iflscience.com/health-and-medicine/brazilian-pepper-tree-helps-fight-off-antibiotic-resistant-superbugs/>

Koriander als Wunderwaffe gegen Bakterien

Forscher die eine Studie über die Reaktion von **Korianderöl** auf zwölf tödliche Bakterien durchführten stellten fest dass eine Lösung, die weniger als 1,6% **Korianderöl** enthält nicht nur die Menge der schädlichen Bakterien reduziert sondern auch die meisten von ihnen ab getötet hat.

Die Forscher erklären was die ungewöhnlichen Eigenschaften von **Korianderöl** sind. Sie fanden heraus, dass das Korianderöl die Zellmembranen von vielen gefährlichen Bakterien zerstört. Bakterien wie Salmonellen, E. coli oder Staphylococcus aureus, das Aufbrechen der Zellmembranen durch **Koriander** greift wichtige Prozesse der Zellen die letztendlich zum Zelltod führen.

Die Forscher sagten, dass die neu entdeckten Eigenschaften des **Korianderöls** können Millionen von Menschen, die an Erkrankungen des [Verdauungssystems](#) leiden helfen. Es kann als eine [natürliche Alternative zur Antibiotika](#) betrachtet werden.



Koriander kann in Mundspülungen, Tabletten und auch Medikamenten als unterstützende Therapie gegen die meisten bakteriellen Infektionen gegeben werden. Dies kann die Lebensqualität für viele Menschen erheblich verbessern. Jedes Jahr gibt es

weltweit Millionen Opfer von Lebensmittelvergiftungen, dabei gibt es leider rund 500 Todesfälle.

Vor Einnahme dieses natürlichen antimikrobiellen Mittels in großem Maßstab ist es jedoch notwendig weitere Untersuchungen durchzuführen. Koriander ist im Mittelmeerraum und in Asien

weit verbreitet. Es ist von der Antike an als [Heilpflanze](#) bekannt, aber ihre Wirkung ist leider noch zu wenig erforscht.

Honig als Heilmittel für die meisten Beschwerden

Es stellt sich heraus, dass der gewöhnliche Honig als Supernahrung gilt. Nach Aussagen der [Zee News](#) – verhindert er die Entwicklung von Krebs und Herzerkrankungen. Das Geheimnis liegt in der hohen Konzentration der [Flavonoiden](#) und [Antioxidantien](#). Honig verringert auch das Risiko von Geschwüren und anderen gastrointestinalen Erkrankungen, insbesondere das Risiko der bakteriellen Gastritis.



Honig im Glas

[Antimykotische](#) und antibakterielle Wirkung wird der Gegenwart eines Enzyms welches Wasserstoffperoxid produziert zugeordnet. Darüber hinaus hilft Honig auf die Haut aufgetragen Verletzungen und Verbrennungen zu heilen. Honig verbessert auch die Leistung von Athleten. Die antiken Olympioniken haben Honig und getrocknete Feigen als Energiequelle verwendet.

Wie aus einem Experiment dass an einer Gruppe von 110 Kindern durchgeführt wurde welche an nächtlichen Husten und Halsreizung leiden sich herausstellte reduzierte sich die Intensität nach der ersten Dosis von Buchweizenhonig. Es erwies sich als gleich wirksam zu sein wie eine einzelne Dosis von [Dextromethorphan](#) (DXM) – eine Komponente der [Antitussiva](#). Obwohl Honig süß ist und Zucker enthält hat er einen positiven Effekt auf den Blutzuckerspiegel. Einige Arten von Honig haben sogar einen niedrigen [glykämischen Index](#).

Es stellt sich heraus, dass Honig ist auch eine gute probiotische Wirkung hat. Im Honig kann man nützliche Bakterien finden (bis zu 6 Arten von Laktobazillen und Bifidobakterien 4 Typen). Die Verabreichung Honig verbessert auch Hautzustand.